

# Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/8

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 23.12.2009

Produkt: **GOLIATH® GEL**

Version: 1.0

(30363475/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 22.09.2010

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### **GOLIATH® GEL**

Verwendung: Biozid

Firma:BASF SE  
67056 Ludwigshafen  
GERMANYKontaktadresse:BASF Oesterreich GmbH  
EUC/W  
Handelskai 94-96  
1200 Wien  
AUSTRIA

Telefon: +43 1 87890-136

Telefax-Nummer: +43 1 87890-120

E-Mailadresse: doris.podeu@basf.com

Notfallauskunft:

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

## 2. Mögliche Gefahren

**Mögliche Gefahren** (gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG)

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

2/5/26



Biozid-Produkt, Insektizid, Köder

Gefährliche Inhaltsstoffe  
gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Fipronil

Gehalt (W/W): 0,05 %  
CAS-Nummer: 120068-37-3  
EG-Nummer: 424-610-5  
Gefahrensymbol(e): T, N  
R-Sätze: 23/24/25, 48/25, 50/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe. Erbrechen nur auslösen, wenn dies durch eine Giftnotrufzentrale oder einen Arzt angewiesen wird. Niemals Erbrechen verursachen oder etwas über den Mund verabreichen, wenn die verletzte Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Wasserdampf, Kohlendioxid, Schaum, Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdungen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Chlorwasserstoff, Fluorwasserstoff, Stickoxide, Schwefeloxide, Organochlor-Verbindungen

Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Für große Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Der Stoff/das Produkt ist nicht brennbar. Das Produkt ist nicht explosionsfähig.

### Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Geeignete Materialien für Behälter: Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerstabilität:

Lagerdauer: 24 Monate

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 30 °C

Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung



Persönliche Schutzausrüstung

## Atemschutz:

Atemschutz nicht erforderlich

## Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

## Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

## Körperschutz:

leichte Schutzkleidung

## Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	Gel	
Farbe:	braun	
Geruch:	geruchlos	
pH-Wert:	5,8 - 5,9 (10 g/l, 21 °C)	
Flammpunkt:	Nicht entflammbar.	
Entzündlichkeit:	Bei Berührung mit Wasser entwickeln sich keine gefährliche Mengen an leichtentzündlichen Gasen. (Richtlinie 92/69/EWG, A.12)	
Zündtemperatur:	415 °C	(Richtlinie 92/69/EWG, A.15)
Selbstentzündlichkeit:		Temperatur: 415 °C
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich	(Richtlinie 92/69/EWG, A.14)
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd	(UN Test O.2 (oxidizing liquids))
Dampfdruck:	ca. 23 hPa (20 °C) Angabe gilt für das Lösemittel.	
Dichte:	1,27 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)	
Schüttdichte:	entfällt	

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datum / überarbeitet am: 23.12.2009

Produkt: **GOLIATH® GEL**

Version: 1.0

(30363475/SDS\_GEN\_AT/DE)

Druckdatum 22.09.2010

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):  
nicht anwendbar

Angaben zu: *Fipronil*

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow): 4,0  
(20 °C)

Viskosität, dynamisch: 30.189 - 30.636 mPa.s  
(21 °C)

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: 130 °C, 160 kJ/kg (DDK (OECD 113))

Thermische Zersetzung: 315 °C, 190 kJ/kg (DDK (OECD 113))

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:  
Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

Metallkorrosion: Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

Gefährliche Reaktionen:  
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

## 11. Toxikologische Angaben

### Akute Toxizität

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 4.400 mg/kg

LD50 Ratte (dermal): > 5.000 mg/kg

Angaben zu: *Fipronil*

Experimentelle/berechnete Daten:

LC50 Ratte (inhalativ): 0,36 mg/l 4 h

### Reizwirkung



Experimentelle/berechnete Daten:  
Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend.

Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen: Nicht reizend.

### **Atemweg-/Hautsensibilisierung**

Experimentelle/berechnete Daten:  
Meerschweinchen: Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

### **Sonstige Hinweise zur Toxizität**

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

---

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **Ökotoxizität**

Angaben zu: *Fipronil*

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 0,25 mg/l, *Oncorhynchus mykiss*

LC50 (96 h) 0,0852 mg/l, *Lepomis macrochirus*

LC50 (96 h) 0,43 mg/l, *Cyprinus carpio*

-----

Angaben zu: *Fipronil*

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 0,19 mg/l, *Daphnia magna*

-----

Angaben zu: *Fipronil*

Wasserpflanzen:

EC50 (96 h) 0,068 mg/l (Biomasse), *Scenedesmus subspicatus*

-----

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Angaben zu: *Fipronil*

Angaben zur Elimination:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

-----

### **Bioakkumulationspotential**

Angaben zu: *Fipronil*

Bioakkumulationspotential:

Biokonzentrationsfaktor: 321, *Lepomis macrochirus*

-----

### **Zusätzliche Hinweise**

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Abfallschlüssel (landespezifisch)(Österreich):

53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport

ADR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

RID

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### Binnenschifftransport

ADNR

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### Seeschifftransport

IMDG

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

#### Sea transport

IMDG

Not classified as a dangerous good under transport regulations

#### Lufttransport

IATA/ICAO

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

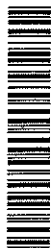
#### Air transport

IATA/ICAO

Not classified as a dangerous good under transport regulations

### 15. Rechtsvorschriften

Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften



EU-Richtlinien:

## R-Sätze

R52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## S-Sätze

S2

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S20/21

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S35

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S49

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

S57

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)): (1) Schwach wassergefährdend.  
Selbsteinstufung

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

T

Giftig.

N

Umweltgefährlich.

23/24/25

Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

48/25

Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.